

Statistik informiert ...

Nr. 106/2005

30. September 2005

Internationaler Tag des älteren Menschen am 1. Oktober In Hamburg und Schleswig-Holstein: Jeder Fünfte ist 65 Jahre oder älter

Ende 2004 lebten in **Hamburg** 310 900 Menschen im Alter von 65 oder mehr Jahren. Wie das Statistiskamt Nord mitteilt, machte diese Gruppe damit knapp ein Fünftel (18 Prozent) der Hamburger Bevölkerung aus. Zehn Jahre zuvor lag ihre Zahl noch um 20 500 niedriger; bis zum Jahr 2015 wird sie nach der Bevölkerungsvorausschätzung um 26 100 (plus acht Prozent) auf 337 000 Personen angewachsen sein.

188 430 Personen und damit sechs von zehn älteren Menschen waren Frauen. Ihr Anteil lag 1994 noch bei 66 Prozent und wird bis 2015 weiter auf 58 Prozent abnehmen.

Die Zahl der Nichtdeutschen unter den Seniorinnen und Senioren hat sich in den vergangenen zehn Jahren mit 13 700 Personen fast verdoppelt, ihr Anteil betrug damit 4,4 Prozent.

Gut jeder zehnte der älteren Menschen zählt gegenwärtig zu den Hochbetagten: 85 Jahre oder älter waren Ende 2004 in Hamburg 35 050 Personen. Bis zum Jahr 2015 wird ihre Zahl nach der Bevölkerungsvorausschätzung auf 43 400 steigen. Drei Viertel dieses Personenkreises stellen, mit abnehmendem Anteil, die Frauen. Ausländerinnen und Ausländer sind in diesen hohen Altersjahren mit knapp drei Prozent nur gering vertreten.

In **Schleswig-Holstein** lebten Ende des vergangenen Jahres 539 400 Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren. Sie stellten nach Mitteilung des Statistiskamtes Nord damit knapp ein Fünftel (19 Prozent) der schleswig-holsteinischen Bevölkerung. Ihre Zahl lag zehn Jahre zuvor noch um 106 200 Personen niedriger. Im Jahr 2015 wird sie nach der Bevölkerungsvorausschätzung um 93 900 Personen (plus 17 Prozent) auf 633 300 Seniorinnen und Senioren ansteigen.

Mit 315 030 Personen waren knapp sechs von zehn Älteren weiblichen Geschlechts. Ihr Anteil von 64 Prozent im Jahr 1994 wird bis zum Jahr 2015 weiter auf 56 Prozent abnehmen.

b.w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Die Zahl der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner im Alter von 65 oder mehr Jahren hat sich in den vergangenen zehn Jahren zwar mehr als verdoppelt, ihr Anteil an der älteren Einwohnerschaft Schleswig-Holsteins hat sich mit 10 040 Personen auf zwei Prozent erhöht.

Von den Seniorinnen und Senioren hatten 54 370 Personen (zehn Prozent) das Alter von 85 oder mehr Jahren erreicht. Der Anteil dieser Hochbetagten wird sich bis 2015 leicht erhöhen und nach der Vorausschätzung die Zahl von 73 700 Personen erreichen.

Drei Viertel der Hochbetagten sind – mit weiter abnehmendem Anteil – Frauen. Personen ausländischer Staatsangehörigkeit sind dagegen in dieser hohen Altersgruppe mit zwei Prozent kaum vertreten.

Ansprechpartner:

Jens Gerhardt
Telefon: 040 42831-1703
E-Mail: jens.gerhardt@statistik-nord.de